Management-System Handbuch	✔	VA = Verfahrensanweisung	HACA LEITERN
		AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
		PA = Prüfanweisung	
Titel: Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit und Prüfstatus	** **	Nr.: HACA 4.2-VA-01	

1. Zweck / Ziel:

Material, Halbfertigteile und Fertigteile von HACA zu erkennen

2. Geltungsbereich:

Gesamt HACA

3. Beschreibung der Inhalte:

3.1 Allgemein:

Zur Sicherstellung der Kennzeichnung bei HACA sind folgende Aktivitäten notwendig:

Die Arbeitsvorbereitung stellt die notwendigen Arbeitspapiere der Produktion zur Verfügung.
Ist ein Arbeitsschritt erledigt wird der dazugehörige Lohnschein mit Stückzahl vom Werker fertig gemeldet (über EDV Terminal). Damit ist der aktuelle Fertigungsstand mit Stückzahl im System dokumentiert.
Über die Auftragsnummer auf der Laufkarte ist im System jederzeit der aktuelle Stand sichtbar. Die Rückverfolgbarkeit ist ebenfalls erkennbar.
Zur Kennzeichnung in der Produktion wird pro Fertigungslos auf den entsprechenden Ladehilfsmittel die entsprechende Laufkarte sichtbar angebracht. Hierbei können pro Fertigungslos mehrere gleichartige Ladehilfsmittel, die im EDV System definiert und hinterlegt sind, zum Einsatz kommen.
Nach dem letzten Produktionsarbeitsgang wird das komplette Produktionslos gekennzeichnet (Warenanhänger oder Etikett) und im Lagerbereich eingelagert.

Zusammenfassung der Bereichs- und produktspezifischen Festlegungen:
EDV-System

Bereich	Produkt	Prüfstatus am Produkt	Prüfstatus
Lager	Handelsware	Etikett	gebucht
Versand	Kaufeinzelteile	Etikett	gebucht
	Fremdbearbeitung	Etikett	gebucht
	Rohmaterial / Halbzeug	Etikett	gebucht
	Verbrauchsmaterial(chemische Stoffe)	Etikett	gebucht
Produktion	Rücklaufmaterial aus Produktion	Materialentnahmeschein ggf. Etikett mit "R"	gebucht
	Eigenfertigung alle Produkte	Laufkarte oder Etikett	gebucht
	Fertigteil (Ablieferung ins Lager)	Einlagerungsbeleg ggf. mit Etikett	gebucht
Die Verantwortung für die Kennzeichnung trägt der jeweils zuständige Bereich Der Prüfstatus im Wareneingang bzw. vor Einlagerung erfolgt mittels Etikett (z.B. Freigabe)			

Standard - Kennzeichnungen:

1. EDV Ausdruck (Etikett)
• Teilenummer und Bezeichnung
• Lagerplatz
• Menge
• Datum
• Name
• Freigabe
• Bestellnummer
• Wareneingangsnummer

AV Ausdruck (Etikett)
• Teilenummer und Bezeichnung
• Lagerplatz
• Menge
• Datum
• Name (Freigabe durch Werkerselbstprüfung)

In den Lägern wird im Normalfall nur freigegebene Ware eingelagert.
In Sonderfällen (Ware hat dann zusätzliche Kennzeichnung) ist es aus betrieblichen Gegebenheiten erforderlich, daß auch noch nicht geprüfte oder gesperrte Ware bis zur unmittelbaren Klärung eingelagert werden muß.

4. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen:

5. Ablauf:

**Freigabe: **	
Erstellt:	Freigegeben
Name: ☐ Freigabe offen	Name: ☐ Freigabe offen
Datum:	Datum:

From:
https://www.test-it.gdl-solutions.de/ -

Permanent link:
https://www.test-it.gdl-solutions.de/doku.php/haca:fachbereiche:qualitaetssicherung:handbuch:verfahrensanweisungen:haca-4-2-va-01?rev=1642419298

Last update: **2025/08/28 12:40**